

## Schwedisches Sittengemälde

Die junge mittellose Waise Charlotte Löwensköld wächst als Ziehtochter des Propstes und seiner Frau auf, wo sie den Hilfspfarrer Karl-Artur kennen und lieben lernt. Während sich Karl-Artur einem pietistischen, asketischen Lebensstil verschrieben hat und mit seiner ärmlichen Lebensweise vollends zufrieden ist, ist seine Verlobte Charlotte darauf bedacht, dass Karl-Artur mehr aus seinem Leben macht. Als sie eines Tages frustriert konstatiert, sie würde einen Heiratsantrag des reichen Bergwerksbesitzers Schagerströms nicht ausschlagen, wenn er ihr einen machen würde, ahnt sie nicht, welche Ereignisse sie damit in Gang setzt.

Durch Zufall erfährt der verwitwete Schagerström von Charlottes Worten und hält kurze Zeit später tatsächlich um ihre Hand an. Charlotte, die keinesfalls eine Vermählung mit Schagerström im Sinn hat, versucht verzweifelt, das Richtige zu tun und ihre Beziehung zu Karl-Artur zu retten, doch dieser löst voller Wut die Verlobung zu Charlotte und erklärt, er werde die erste Frau, die ihm auf der Straße begegne, zur Frau nehmen.

"Charlotte Löwensköld" ist der zweite Teil der Löwensköld-Trilogie, die Selma Lagerlöf in den 1920er-Jahren geschrieben, als sie bereits eine etablierte Schriftstellerin und Trägerin des Literaturnobelpreises war. Ihr Sittengemälde, das sie im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts spielen lässt, zeigt eine Reihe von Frauenfiguren, die subtil und doch recht mutig versuchen, Schicksale zu lenken, die Fäden zu ziehen - aber letztendlich nicht zu ihrem eigenen Besten, sondern zum Besten für die Männer.

Hörbuchfans erfreuen sich gerne auch an älteren Produktionen wie an dieser Lesung von "Charlotte Löwensköld", die aus dem Jahr 1980 stammt und von der bereits verstorbenen Schauspielerin Rosemarie Fendel interpretiert wurde. Die älteren Produktionen haben den Charme, dass sie oft von jahrzehntelang erfolgreichen Schauspielern, bekannt aus vielen Produktionen, gesprochen werden und nicht selten auch ein bisschen das Nostalgiegefühl im Hörer wecken. Rosemarie Fendel gibt ihrer Lesung eine Wärme, aber auch die nötige Komik, die Lagerlöfs Roman trotz allen Ernstes nicht missen lässt. Ein Kleinod für Fans von Klassikern der Erzählkunst des letzten Jahrhunderts.

Sabine Mahnel 07.08.2023

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)